



Regierungsratsbeschluss vom 19. November 2024

Schriftliche Anfrage Niggi Daniel Rechsteiner betreffend die Rolle der Immobilien Basel-Stadt im kantonalen Wohnungsmarkt

P245370

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Rolle von Immobilien Basel-Stadt im Basler Wohnungsmarkt folgt der Immobilienstrategie für das Finanzvermögen und den Legislaturzielen des Regierungsrates. Das Finanzhaushaltgesetz (FHG) bildet dabei den finanzrechtlichen Rahmen.

Mit rund 2'600 Wohnungen, also einem Anteil von rund 2.3% am gesamten Wohnungsbestand des Kantons (Stand 2023), ist der Einfluss des Kantons auf den Basler Wohnungsmarkt begrenzt. Mit Initiativen und Pilotprojekten zur Schaffung und Sicherung von preisgünstigem Wohnraum, wie dem Wohnbauprogramm 1000+, dem partnerschaftlichen Mietvertrag Plus, oder dem Programm "Sicheres Wohnen im Alter" begegnet der Kanton proaktiv den wohnpolitischen Herausforderungen. Hinzu kommen die aktive Bodenpolitik und Baurechtsabgaben an gemeinnützige Wohnbauträger.

